Z-30 Ladenschluss & freien Sonntag stärken

Antragsteller*in:	Johannes Menze (KV Paderborn)
Tagesordnungspunkt:	NRW zusammenhalten – mit diesen Projekten erneuern wir das soziale Versprechen in bewegten Zeiten (Soziales, Wohnen, Arbeit, Gesundheit und Pflege, Kommunen, ...)

Kurzbeschreibung des Projekts, inklusive Beschreibung des Alltagsbezugs/-nutzen für die Wähler*innen

Der Alltag ist für die allermeisten von uns zunehmend rastlos geworden: Arbeitsverdichtung, flexible Arbeitszeiten oder die Verlagerung der Arbeit ins home office.
Der arbeitsfreie Sonntag bildet eine Ruheinsel, in der Menschen ihre Zeit nach ihren Bedürfnissen verbringen können. Sonntage sind vom Grundsatz her Tage der Arbeitsruhe, die der Ruhe, Erholung und dem sozialen Miteinander dienen.
Aus Sicht von GewerkschaftsGRÜN gilt es, den Schutz der arbeitsfreien Sonntage substantiell zu stärken.

Welches übergeordnete Ziel setzt das Projekt um (z.B. Verkehrswende)?

Stärkung des Arbeitsschutzes und der Interessen der Arbeitnehmer*innen

Ladenöffnungen an Sonn- und Feiertagen führen immer wieder zu Streit zwischen Kommunen und Wirtschaftsinteressen einerseits sowie Gewerkschaften und Kirchen andererseits. Gerichte urteilen entsprechend der Logik von Arbeitsschutz und der Sonntags- und Feiertagsruhe her in der Regel restriktiv. Gute Arbeit braucht ausreichende Arbeitsunterbrechungen.

Worin besteht der Beitrag zur Schärfung des grünen Profils, worin die Möglichkeit der kommunikativen

Das im Rahmen der „schwarz-gelben Entfesselungspolitik“ novellierte Ladenöffnungsgesetz erlaubt eine Ladenöffnung an Werktagen rund um die Uhr ("6×24-Regelung") und gestattet Kommunen, an bis zu 8 Sonntagen im Jahr die Ladenöffnung für bis zu fünf Stunden ab 13 Uhr freizugeben. Dies unterminiert den Arbeitsschutz und rettet den durch die Online-Konkurrenz bedrängten Einzelhandel nicht.

Unterstützer*innen

Markus Rieger (KV Paderborn); Markus Demele (KV Rhein-Erft-Kreis); Rainer Pusch (KV Paderborn); Jörg Schlüter (KV Paderborn); Norika Creuzmann (KV Paderborn); Matthias de Jong (KV Paderborn); Annette Von dem Bottlenberg (KV Soest); Thomas Sauer (KV Essen); Ulrich Möhl (KV Paderborn); Simon Schmitt (KV Paderborn); Walburga Halbrügge-Schneider (KV Steinfurt); Ralf Pirsig (KV Paderborn); Björn Eckert (KV Siegen-Wittgenstein); Sigrid Beer (KV Paderborn); Carina Borghans (KV Paderborn); Nora Ricken (KV Düsseldorf); Christa Ludwig (KV Paderborn); Mirko Wiechers (KV Höxter); Philipp Schlee (KV Düsseldorf); Marcus Lamprecht (KV Viersen); Benjamin Rauer (KV Minden-Lübbecke); Martina Gamm (KV Paderborn); Thomas Patrice Volkmann (KV Duisburg); Lothar Beer (KV Paderborn)